

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

08.04.1927 - Rudolf Bernauer und Rudolf Oesterreicher: Der Garten Eden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

280

Freitag, den 8. April 1927

Außer Abonnement — Preise II

In der neuen Inszenierung und Ausstattung

Gastspiel Hedwig Wangel-Berlin

Der Garten Eden

Vier Kapitel aus dem Leben eines unanständigen Mädchens von Rudolf Bernauer und Rudolf Desterreicher

In Szene gesetzt von Clemens Schubert

Personen:

Gebhard von Bernede, Dozent	Werner Hinz	Hornig, Kellner	Walter Gufmann
Herbert von Bernede, sein Onkel	Immanuel Nebenwaldt	Karmany, Polizei-Oberkommissär	Kurt Thiele
Mathilde, dessen Frau	Else Heitner	Fürst Ebersmarkt	Carl Randt
Generaldirektor Glessing	Karl Heinz Worth	Minister Graf Lundt	Gust. Rud. Sellner
Madame Söh, Besitzerin des Vergnügungs-Eta- blissements „Palais de Paris“ in Klausenburg	Martel Weizler	Graf Leiningen	Franz Ehardt
Lilly Gasselberger, Liedersängerin	Maria Martinsen	Herr von Kaulsdorf	Waldemar Reinecke
Lotte	Leni Koch	Noasio, Tanzmeister	Franz Karisch
Kranka	Hedda Ewald	Der Maitre d'hôtel	Wilhelm Koch
Jba	Bertha Schefel	Georg, Kammerdiener	Georg Staerke
Rosa, Garderobenfrau	Hedwig Wangel	Der Inspizient	Kurt Lehre

Der erste Akt spielt in der Kellergarderobe des Vergnügungs-Etablissements „Palais de Paris“ in Klausenburg; der zweite 14 Tage später im Hotel Eden an der Riviera; der dritte wieder 6 Wochen später in einem allerersten Großstadthotel, der letzte am darauffolgenden Tage in einer kleinen Pension.

Die Hute entstammen der Fa. Eiers, Achternstraße, die frischen Blumen stellt das Blumenhaus J. Nieder, Langestraße, freundlichst zur Verfügung.

Anfang 7¹/₄ Uhr.

Pause nach dem 2. Akt.

Ende 9³/₄ Uhr.

Sonnabend, den 9. April 1927, abends 7¹/₂ Uhr (120. Vorstellung im Abonnement — Preise I): Zum letzten Male **Der Orlow**

Die letzten Autoomnibusse verkehren ab Marktplatz nach Nadorst 9.50 und 10.35, nach Osterburg 10.35, nach Everßen 10.00, nach Bürgerfelde 10.30 Uhr abends

Kreuz-Drogerie J. D. Kolwey • **Lebertran-Emulsion** • **Langestr. 43**
Inhaber: Apotheker P. Bäßing Hochwertiges Kräftigungsmittel für Kinder und Kranke
Flasche 2.— Mk., 3 Flaschen 5.25 Mk.

OPEL Automobile

Serien-Präzisionswagen
 von unbegrenzter Lebensdauer
 bei konkurrenzlos billiger Preisgestaltung.
 Vorführung u. Probefahrt bereitwilligst durch die Vertretung:

Herm. Kleditz, Kraftfahrzeuge
 Oldenburg-Eversten, Hauptstraße 45.
 Telefon 1996.

4/14 PS. 10/45 PS.

Carl Wilh. Meyer

Gegründet 1880 Oldenburg i. O. Haarenstr. 14, 15 u. 56

Spezialabteilung: Haus- und Küchen-Geräte

„Senking“ Gasherde und Gaskocher
 mit Doppelsparbrennern.

Das Beste und Billigste im Gebrauch.

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
 Oldenburg i. O.

empfiehlt ihre vorzüglichen Biere.

M. Frebel, Oldenburg i. O.

Fernruf 2151 Werkstätten für Metallbearbeitung Lindenstr. 47

Anlagen und Reparaturen von Maschinen, Motoren, Kesseln, Apparaten.



Musik-Haus Max Ursin
 Oldenburg, Langestr. 20
 Fernsprecher 1474. Stets reichhaltiges Lager.

Hamburg-Amerika Linie.

Schiffsverbindungen nach sämtl. Häfen der Welt.
 Passagen und Frachten zu Originalpreisen.
 Fachmännische kostenlose Beratung.

Schiffsmakler Bruns' Reisebüro

Oldenburg, Heiligengeistwall 2.
 Telefon: 2200. — Telegramme: H a p a g.

Leopold Liepmann
 Kurz-Weiß-Wollwaren
 Schüttingstr. 20.



Latke / Farben / Schablonen
 Pinsel - Malerwerkzeuge
 Nadorsterstraße 62.

Carl Tapken



PIANOFORTEFABRIK
 Sächsische Medaille und Ehrenpreis
 GEGRÜNDET 1910

Oldenburg i. O.

Mottenstr. 3 Fernruf 238

Magazin: Gaststraße 15

Auto-Taxameter-Centrale
 Tel. 940

